

40. Jahrgang  
Nr. 4 1999  
April/Mai  
mit aktuellem Sonderteil

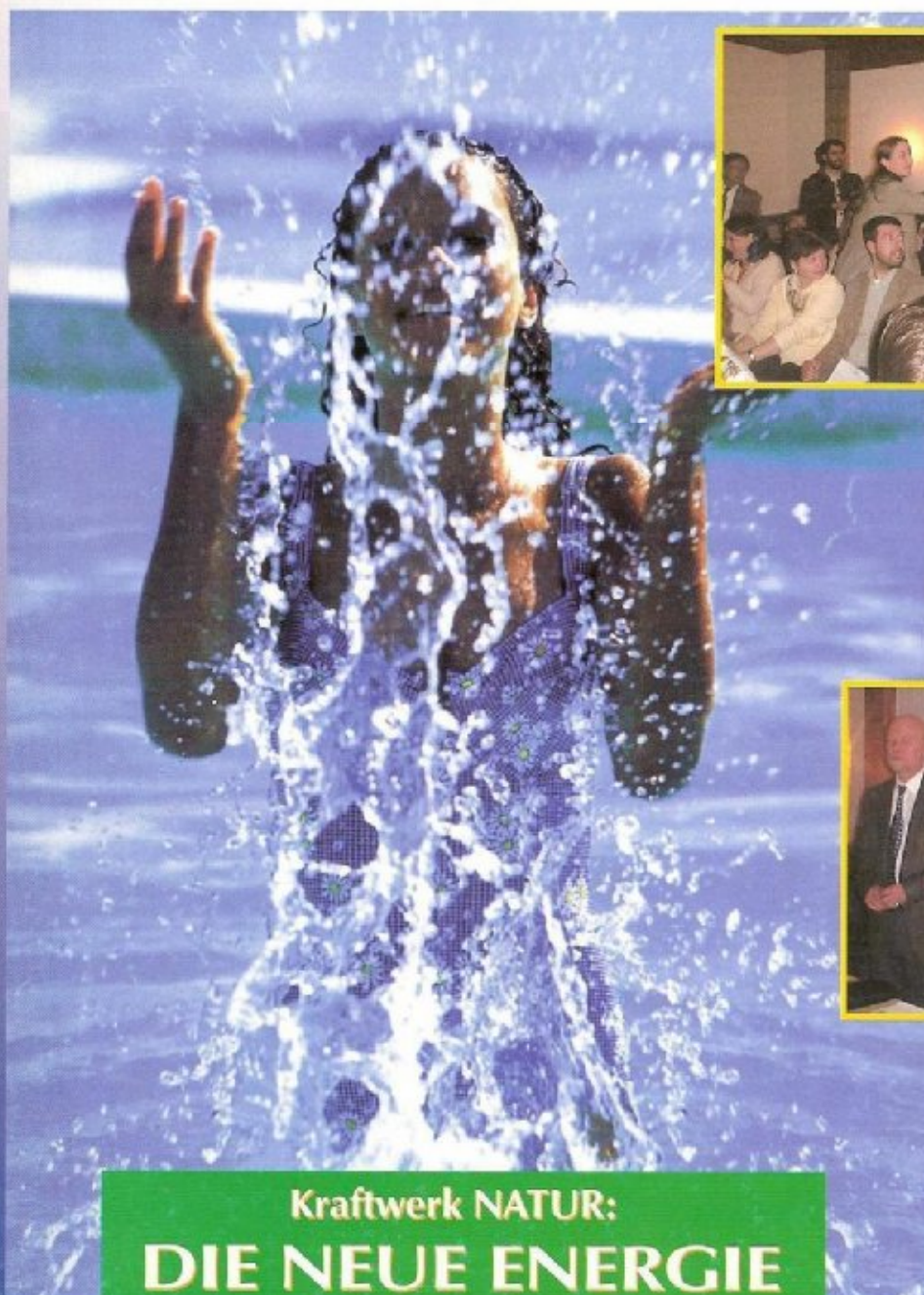
**NM** Natur  Medizin

K 30418  
ISSN 0172-1038

# DER FREIE ARZT

Zeitschrift für  
freiheitliche Ordnung  
im ärztlichen Beruf

Information • Wissenschaft • Ärztliche Praxis



**KRÄFTIGE  
IMPULSE**  
für die Natur-  
heilkunde von  
Gegenwart  
und Zukunft!



**BAYERISCHE  
INITIATIVEN:**  
Überraschender  
Wechsel im  
FVDH-Vorstand

**Kraftwerk NATUR:  
DIE NEUE ENERGIE  
der Heil-Praxis**

# Informationelle Wellen Therapie mit „POLITON“



Fachbeitrag von Dr. Leonid Teverovski,  
aktives Mitglied der Internationalen  
Akademie der Wissenschaften

*Die Informationelle Wellen-Therapie (IWT) ist eine Weiterentwicklung und Verbesserung der Anwendung elektromagnetischer Bestrahlungen im Kurzwellenfrequenzbereich in der Biologie und Medizin. IWT basiert auf einer mehr als 20jährigen wissenschaftlichen Langzeitstudie, die gezeigt hat, dass diese Strahlung nicht negativ, sondern vielmehr positiv auf den menschlichen Gesamtorganismus wirkt.*

Den menschlichen Körper kann man sich als ein umfangreiches Informationssystem vorstellen, dessen Sensoren aus vielen biologisch aktiven Punkten und Zonen bestehen. Der lebende Organismus ist ein sehr komplizierter biochemischer und biophysischer Komplex, der nicht trennbar ist von inneren und externen elektromagnetischen Feldern, wo, außer biologisch aktiver Punkte, jedes Organ und jedes funktionelle System Informations-, Steuerungs-, Kontroll- und Vollzugselemente in sich tragen. Deshalb ist diese Therapie eine Harmonisierung und Korrektur der elektromagnetischen Körperstruktur. Indem IWT auf die Zellstruktur, das Gewebe, die Organe und den Gesamtorganismus einwirkt, korrigiert sie funktionelle und organische Beschwerden des Körpers.

Durch den Einsatz des „POLITON“ Gerätes unterscheidet sich IWT von anderen Behandlungsmethoden durch ein extrem niedriges Strahleneinwirkungs-niveau: in Millimeterfrequenzbreite von 50 Gigahertz bis unter 1 mm. Hierdurch passt sich IWT dem menschlichen Schwingungsspektrum an und verbessert die physiologischen Einflüsse. Zusätzlich wird durch die optische Frequenz ein weiterer therapeutischer Effekt erzielt. IWT beeinflusst positiv Akupunkturpunkte, Voll's Punkte und andere biologisch aktive Zonen, als auch lokal trophische Geschwüre, Wunden und Verbrennungen. Da „POLITON“ Wellen ausstrahlt, die denen des menschlichen Körpers und

seiner Umwelt entsprechen, treten bei dieser Therapie keine Nebenwirkungen für den Patienten und für das ihn behandelnde Personal auf.

## Vorteile von IWT mit dem „POLITON“-Gerät:

Die lokale, kontaktlose und gezielte Einwirkung auf Akupunkturpunkte und andere biologisch aktive Zonen hat positiven Einfluss auf den Gesamtorganismus, auf der Ebene der strukturell-funktionellen Zelleinheit; hierdurch werden die Ursachen der Krankheiten und ihre Begleiterscheinungen bekämpft. Disharmonien und Störungen in enzymatischen und bioenergetischen Prozessen werden beseitigt. Diese Methode aktiviert die körpereigenen Selbstheilungskräfte, stärkt und stabilisiert das Immunsystem.

Es wird empfohlen, diese Methode als Individualbehandlung durchzuführen, um Nebenwirkungen und Komplikationen durch Medikamente auszuschließen.

- Die Behandlungsmethode ist unkompliziert, leicht durchführbar, wirtschaftlich und ohne Nebenwirkungen.
- Gegenwirkungen sind nicht bekannt, mit Ausnahme bei Patienten mit Herzschrittmachern.
- Der therapeutische Effekt ist deutlich ausgeprägt, Schmerzlinderungen stellen sich

schnell ein. Diese Therapie kann eingesetzt werden bei Schmerzsyndromen unterschiedlicher Ätiologie.

- Die Wirksamkeit der Behandlung und Lokalisierung des pathologischen Prozesses können durch ausgeprägte sensorische Reaktionen beurteilt werden.
- Zielgerecht eingesetzt in der preoperativen Vorbereitung eines Patienten und in der Anästhesie hilft diese Methode den Zustand des Patienten zu stabilisieren, verbessert die Wirkung des chirurgischen Eingriffs und des regenerativen Prozesses.

Jeder menschliche Körper hat ein eigenes Schwingungsspektrum, das in seiner Individualität vergleichbar ist mit dem Fingerabdruck. IWT benötigt keine Auswahl an therapeutischen Frequenzen, weil sich



der Körper aus dem breiten „POLITON“-Frequenzspektrum die zu ihm passende Frequenz wählt.

„POLITON“ ist ein kompaktes, handliches und leichtes Gerät (weniger als 200 gr.), bequem und sicher in der Anwendung. Es kann sowohl in allen Instituten und medizinischen Einrichtungen als auch zu Hause zur Vorbeugung und Behandlung eingesetzt werden.

---

## Anwendungsgebiete

---

### Gastroenterologie

Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre sowie -entzündungen, duodenogastrischer und gastroösophagealer Reflux, chronische Entzündung der Leber und des Gallenganges, Gallengangdyskinesie, chronische Pankreatitis, chronische Enterokolitis.

### Pulmonologie

Nicht spezifische Erkrankungen der Lunge (Asthma bronchiale, chronische Bronchitis und andere).



Neurodermitis beim Kind.  
Gesichtsbefall mit typischen  
Exkoriationen (Juckreiz!)



Ekzema herpeticatum. Typische  
Komplikationen bei Neurodermitis

### Chirurgie und Anästhesie

Gefäßerkrankungen der unteren Extremitäten, Raynaud's Erkrankung, Geschwüre der unteren Extremitäten, Wunden, Phantomschmerzen nach Amputation, diffuse Mastopathie, Vorbereitung von Patienten zur Anästhesie und Operation, Rehabilitation nach Operationen.

### Traumatologie und Orthopädie

Aseptische Nekrose des Oberschenkelkopfes, Deformationsarthrose, Arthritis, Osteochondrose, Wirbelsäulenerkrankungen, Schmerzbetäubung, unci Stimulation der Knochen und des Zellgewebes bei der Nachbehandlung etc.

### Neurologie

Kinderlähmung, Krankheit und Schädigung des Peripherie-Nervensystems, Trauma des Gehirns und Rückenmarks, vegetative und neurocirculatorische Dystonie.

### Psychiatrie

Alkoholismus, Betäubungsmittelsucht, Neurose, manische Depression, diencephalische Syndrom.

### Endokrinologie

Diabetes mellitus, diabetische Angiopathie und Polyneuropathie, postthyreotoxische Enzephaloophthalmopathie, Hypothyreose, Parese der Stimmbänder nach Schilddrüsenoperation, autoimmune Thyreoiditis.

### Dermatologie

Neurodermitis, Ekzeme, Psoriasis

### Gynäkologie und Geburtshilfe

Chronische Entzündung der Genitalien mit unregelmäßiger Menstruation und daraus resultierender Unfruchtbarkeit, Stein-Leventhal-Syndrom, zervikale Erosion, Gebärmutter-Fibromyom in der post-operativen Periode, Schwangerschaftstoxikose etc.

### Nephrologie und Urologie

Urethritis, Prostatitis, Nierenkoliken, diabetische Nephropathie, chronische Entzündungskrankheiten der Nieren und der Harnleiter, Impotenz, Enuresis.

### Otorhinolaryngologie

Akustiknerv-Neuritis, chronische Entzündung des HNO-Organs, Tinnitus.

### Berufskrankheiten,

die durch Geräuschbelastung und Erschütterung entstehen.

### Erste Hilfe

Als erste Hilfe bei Schmerzzuständen durch verschiedene Auslöser, Koliken, Asthma-Anfällen, Stenokardie, Erkältung, Durchfallerkrankungen etc.

### Strahlenschäden

Zur Verhinderung von Schäden des zentralen und peripheren Nervensystems, Vestibularapparates, Verdauungssystems und Respirationssystems etc.